

General-Anzeiger

General-Anzeiger

am Sonntag

Ausgabe: Ohrekreis

Trägerauflage: 47.086
(zuletzt gemeldet)

Gesamtauflage in 26 lokalen

Ausgaben: 1.150.966 (ADA I/2006)

Der General-Anzeiger erscheint
wöchentlich Sonntag + Mittwoch
kostenlos für alle erreichbaren
Haushalte im Verbreitungsgebiet.

Verlag:

Magdeburger

Verlags- und Druckhaus GmbH
Bahnhofstraße 17 • 39104 Magdeburg

Tel.: 03 91-59 99-5 93/5 94

Fax: 03 91-59 99-3 42

21/06 SONNTAG, DEN 28. MAI



Lisa Salomon (li.) und Luisa Kühne arbeiten fleißig an den Plakaten, die für den „Tag der Regionen“ werben sollen. Foto: A. Ilsmann

Wunderbaum der Börde

Niederndodeleber Kinder gestalten Plakate zum „Tag der Regionen“ für die Hohe Börde

Niederndodeleben (ail). Vor vielen Jahrzehnten war der schwarze Holunder in der Region ein beliebter Hausbaum. Fast in jedem Garten war er zu finden, denn kaum eine andere Pflanze ließ sich so vielseitig und umfassend nutzen. Von den Wurzeln bis hin zu den Blättern konnte vom Holunder alles verwendet werden. Entsprechend groß war daher auch das Wissen um die Anwendung dieser Pflanze. Nicht nur für die Ernährung beispielsweise als Tee, Konfitüre, Saft oder Kompott, sondern auch als Heilpflanze wurde er geschätzt. So machten damals

die Frauen einen Knicks, und die Männer nahmen ihren Hut ab, wenn sie an einen Holunderbaum vorbei gingen.

Aufgrund des nährstoffreichen Bodens in der Börde ist der Holunder hier weit verbreitet und wird heutzutage leider oftmals als lästiges Unkraut empfunden und deshalb entfernt. Damit droht auch der Wissensschatz um diese „Gesundheitsfrucht aus Großmutterns Zeiten“ verloren zu gehen. Dem soll der diesjährige Tag der Regionen entgegenwirken. Deshalb wird an diesem Tag der Holunder im Mittelpunkt stehen.

Unter dem Motto „Holunder pur – aus Feld und Flur“ soll in der Hohen Börde am 1. Oktober der Heilwert dieser alten Kulturpflanze in Erinnerung gerufen werden. Auch die Kreativ-Werkstatt im Bauernhaus in Niederndodeleben macht bei dieser Aktion mit. Dort wird alles gesammelt, was sich aus dem Holunder herstellen lässt. Von Rezepten und Liedern bis hin zu Geschichten ist alles vertreten.

Seit einigen Wochen beteiligen sich auch die Kinder der Grundschule „Am Wildpark“ daran und malen den Lieblingsbaum von Frau Holle. Unter der Anlei-

tung der Niederndodeleber Künstlerin Ursula E. Duchrow gestalten die Jungen und Mädchen Plakate zum Tag der Regionen für die Hohe Börde. Viele tolle Kunstwerke haben die Grundschüler bereits auf's Papier gebracht.

Damit die tollen Holunder-Darstellungen der Kinder dann auch auf Plakaten bewundert werden können, werden übrigens noch Sponsoren gesucht, die den Druck der Plakate realisieren können. Interessenten können sich in der Kreativ-Werkstatt im Bauernhaus unter 0 392 04/66 258 melden.